

Berufsfeld **Musik**

Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich vor Beginn der Ausbildung für das Berufsfeld. Während der Ausbildung wählen sie, ob sie ausschliesslich den Fachmittelschulabschluss oder zusätzlich die Fachmaturität im jeweiligen Berufsfeld anstreben. Die Ausbildung für den Fachmittelschulabschluss dauert drei Jahre. Der Lehrgang bis zum Fachmaturitätsabschluss Musik dauert vier Jahre.

In den ersten drei Semestern werden ausschliesslich allgemeinbildende Fächer unterrichtet. Schülerinnen und Schüler im Berufsfeld Musik besuchen zudem den Instrumentalunterricht. Im zweiten Ausbildungsjahr absolvieren die Schülerinnen und Schüler während vier Wochen ein Berufspraktikum. Dieses Praktikum bietet die Gelegenheit, erste Erfahrungen im gewählten Berufsfeld zu sammeln.

Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr schreiben die Schülerinnen und Schüler ihre selbstständige Fachmittelschularbeit. Im dritten Semester werden zusätzlich zu den Grundlagenfächern das Fach Ensemble- und Klassenmusizieren und im vierten Semester Unterricht in der allgemeinen Musiklehre erteilt. Im dritten Jahr werden die Grundlagenfächer (Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Psychologie, Sport, Rhythmik und Welt/Leben/Religion bzw. Philosophie/Ethik) durch die Berufsfeldfächer Physik, Hörbildung und Wahrnehmung, erweiterte Grundlagen Musik, Gesangs- und Sprechstimme, Komponieren und Arrangieren, dem Einsatz digitaler Medien, Auftritte und Vorspieltraining, Ensemble und Klassenmusizieren, Instrumentalunterricht und Kunstgeschichte ergänzt. Die Berufsfeldfächer umfassen 10 bis 12 Lektionen. Nach drei Jahren schliessen alle Schülerinnen und Schüler die allgemeinbildenden Fächer und die Berufsfeldfächer mit einer Prüfung ab.

Nach Erhalt des Fachmittelschulabschlusses können die Schülerinnen und Schüler einen musikalischen Vorkurs (auf eigene Kosten) absolvieren und die Fachmaturitätsarbeit



Chantal

FMS Berufsfeld
Musik/Pädagogik

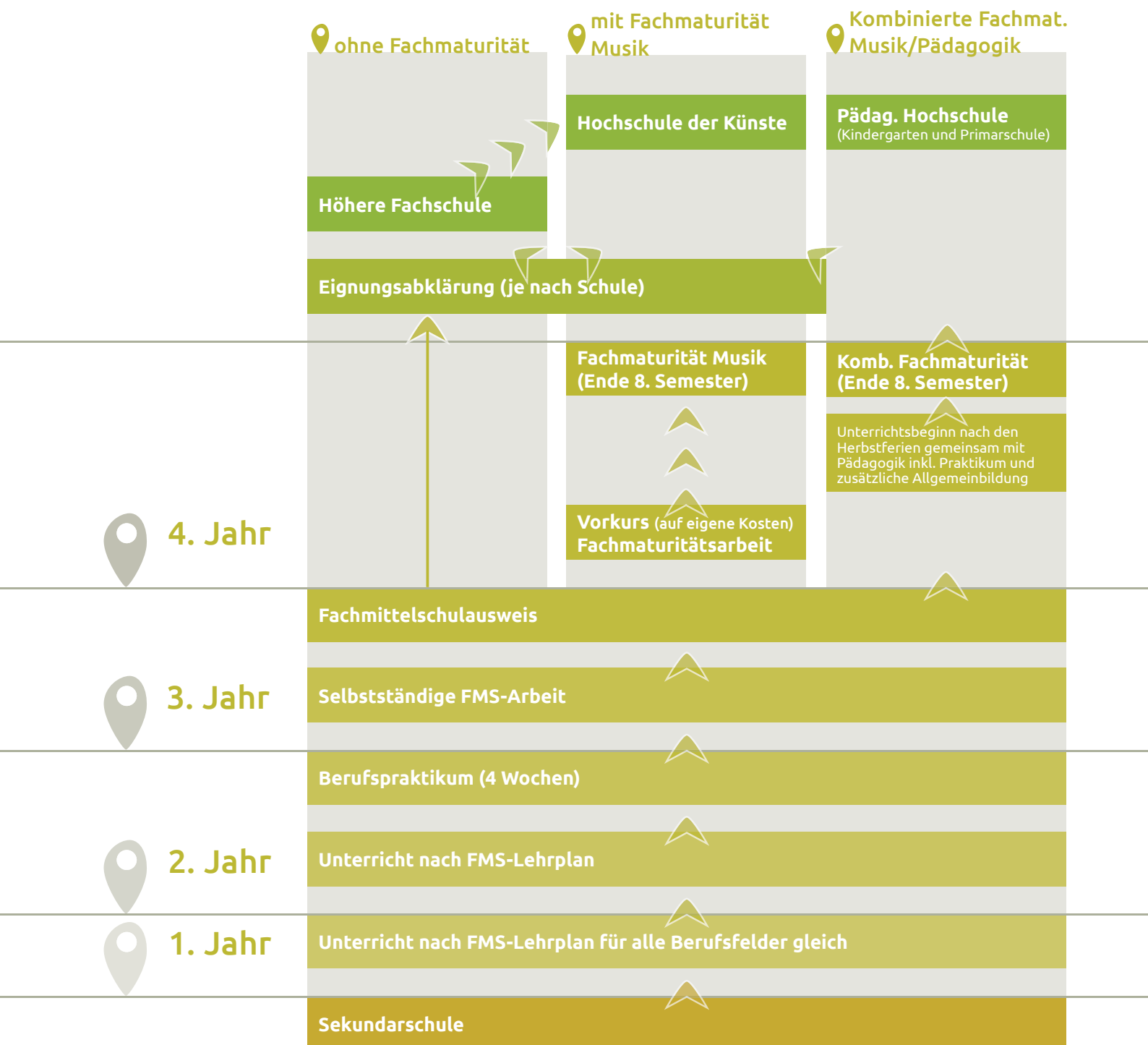
«Musizieren ist meine Leidenschaft. Die solide Grundausbildung an der FMS mit Berufsfeld Musik und Pädagogik erlaubt mir später das Studium und damit den Einstieg in einen Musik- oder Lehrberuf.»

schreiben. Sie schliessen dann ihre vierjährige Ausbildung mit der Fachmaturität Musik ab.

Es besteht die Möglichkeit nach dem Fachmittelschulabschluss eine kombinierte Fachmaturität anzustreben (Fachmaturität Musik und Pädagogik): Schülerinnen und Schüler des Berufsfeldes Musik besuchen den Unterricht (Allgemeinbildung) nach den Herbstferien im vierten Jahr (inkl. ein dreiwöchiges Praktikum im Kindergarten oder Primarschule) zusammen mit den Schülerinnen und Schülern des Berufsfeldes Pädagogik. Unterrichtet werden die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Geografie, Geschichte, Musik, Gestalten und Sport und zudem zwei zusätzliche Lektionen Musik (eine Lektion Instrumentalunterricht und eine Lektion Ensemble-Unterricht). Sie haben den Schulstoff der Psychologie und Naturwissenschaften nachzuholen (Selbststudium) und darin die Abschlussprüfungen (gleiche Abschlussprüfungen wie Berufsfeld Pädagogik im dritten Ausbildungsjahr) abzulegen. Die musische Fachmaturitätsarbeit mit pädagogischem Bezug wird im Januar abgegeben und präsentiert. Vor den Sommerferien werden die Abschlussprüfungen absolviert. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Schülerinnen und Schüler die Fachmaturität Musik und Pädagogik



Ausbildungsweg



Wie weiter nach der Ausbildung?



Musikalischer Bereich

Die Fachmaturität ermöglicht den Zugang zu den Hochschulen der Künste. Im «Profil Musik an Hochschulen» der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren sind die Bedingungen für die Zulassung festgehalten. Für den Eintritt in die höheren Fachschulen und die Fachhochschulen für Musik wird normalerweise der Vorkurs vorausgesetzt. Je nach Bildungsinstitution kann die Zulassung zur Aufnahmeprüfung (Eignungsabklärung) aber auch ohne den Vorkurs erfolgen. Die Zulassungsbedingungen werden von den einzelnen höheren Fachschulen und Fachhochschulen festgesetzt und müssen individuell abgeklärt werden.

- Züricher Hochschule der Künste: www.zhdk.ch
- Musikakademie St. Gallen – HF für Musik: www.musikakademie.ch
- Hochschule Luzern: www.hslu.ch
- Hochschule für Musik NW-Schweiz: www.fhnw.ch
- Hochschule der Künste Bern: www.hkb.bfh.ch
- Vorarlberger Landeskonservatorium Feldkirch: www.vlk.ac.at
- Musikhochschule Trossingen: www.mh-trossingen.de
- Hochschule für Musik Freiburg i.B.: www.mh-freiburg.de
- Hochschule für Musik München: www.musikhochschule-muenchen.mhn.de

Ausbildung zur Lehrperson

Der Zugang zur Pädagogischen Hochschule erfolgt über die kombinierte Fachmaturität Musik und Pädagogik. Sie ermöglicht den prüfungsfreien Eintritt in die Pädagogische Hochschule St.Gallen (Kindergarten- und Primarstufe).

- Pädagogische Hochschule des Kantons St. Gallen: www.phsg.ch

Höhere Fachschulen oder Fachhochschulen

Mit dem Fachmittelschulabschluss können die Schülerinnen und Schüler höhere Fachschulen besuchen. Mit der Einführung der Fachmaturität werden die bestehenden Übergangsbestimmungen abgelöst. Die Zulassungsbestimmungen werden von den verschiedenen Fachhochschulen erlassen und müssen im Einzelnen abgeklärt werden.

- FHS St. Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften: www.fhsg.ch
- Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe des Kantons St. Gallen: www.bzgs.ch

Studium an einer Universität oder Hochschule

Nach dem Abschluss mit dem Fachmittelschulabschluss oder der Fachmaturität kann (je nach Einstufung) verkürzt die Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene (ISME) absolviert und mit dem eidgenössischen gymnasialen Maturitätszeugnis abgeschlossen werden. Dieser Abschluss ermöglicht den Zugang zu einer Ausbildung an einer Universität oder Hochschule.

- Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene St. Gallen: www.isme.ch